

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitze, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



03. Jahrgang

Freitag, den 17. August 2018

Nr. 08/2018



Herzliche Einladung
zur feierlichen
Straßeneinweihung
am 07. September 2018

(mehr dazu auf S. 6)

(Quelle: Stadt Baruth/Mark)

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 21. September 2018; Anzeigenschluss ist der 11. September 2018

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen	Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule	Seite 7
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen	Seite 10
Kirchliche Nachrichten	Seite 15
Aktuelles aus dem Umkreis	Seite 18
Veranstaltungskalender	Seite 20

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der

Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)

erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
zu erreichen.

Impressum

Das „Baruther Stadt- und Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:**

Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- **Redaktion Amtsblatt:**

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- **Redaktion Stadtblatt:**

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26

- **Verlag, Herstellung, Anzeigenannahme und -bearbeitung:**

Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812

Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Danksagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.

- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen

- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**

Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 27,60 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 11.09.18, Erscheinung: 21.09.18



Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 18.08.	Frau Christa Jeserig Ließen	zum 90. Geburtstag
am 19.08.	Frau Brigitte Dinse Klasdorf	zum 80. Geburtstag
am 19.08.	Herr Rolf-Peter Müller Petkus	zum 75. Geburtstag
am 21.08.	Herr Peter Jaroczewski Groß Ziescht	zum 70. Geburtstag
am 27.08.	Herr Siegmund Reppmann Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 28.08.	Herr Manfred Schulz Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 29.08.	Herr Hendrik Wendt Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 30.08.	Herr Gunter Werner Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 02.09.	Frau Hildegard Wenzel Petkus	zum 90. Geburtstag
am 06.09.	Herr Werner Kraft Petkus	zum 80. Geburtstag
am 07.09.	Herr Gerhard Heinrich Klasdorf	zum 80. Geburtstag
am 07.09.	Frau Gerda Roschak Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 10.09.	Frau Ursula Grabowski Petkus	zum 75. Geburtstag
am 12.09.	Frau Elisabeth Müller Mückendorf	zum 90. Geburtstag
am 15.09.	Frau Ingeborg Ziegner Ließen	zum 85. Geburtstag
am 16.09.	Frau Renate Richard Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 17.09.	Frau Irma Schieder Klein Ziescht	zum 80. Geburtstag
am 19.09.	Frau Hilde Kunert Radeland	zum 80. Geburtstag
am 20.09.	Frau Marianne Knoblich Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag

Ehejubiläen

*Eine glückliche Liebe hat immer drei Wurzeln:
Die Bereitschaft, den Anderen als das anzunehmen,
was er ist, ohne ihn verändern zu wollen.*

*Das Vertrauen in die gegenseitige Zuneigung,
ohne Beweise dafür zu verlangen.*

Den Mut, das zu öffnen, ohne Netz und doppelten Boden.

(Jochen Mariss)



Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, sowie die Ortsvorsteher/-innen, Roswitha Höntze, René Voltz und Helmut Werner, gratulieren sehr herzlich.

13.09.

zum 60. Hochzeitstag

den Eheleuten

Edmund und Brigitte Dinse

Klasdorf

13.09.

zum 60. Hochzeitstag

den Eheleuten

Manfred und Hilde Kunert

Radeland



20.09.

zum 60. Hochzeitstag

den Eheleuten

Dietrich und Johanna Muderack

Petkus

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.





Neues zum Projekt „UNSER Haus“

Baruth, den 08.08.2018

von Karsten Wittke - Koordinator kommunale Entwicklungspolitik



Baruth/ Mark und Murun – Kommunen in der Einen Welt Wie schaut kommunale Entwicklungspolitik in der Praxis aus?

Angesichts globaler Herausforderungen wie Klimawandel, knapper werdender Ressourcen, Armutsbekämpfung oder auch Krieg und Gewalt gewinnt der Begriff der Nachhaltigkeit wieder weltweit an Bedeutung. Im September 2015 wurde von der Weltgemeinschaft ein Referenz- und Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Entwicklung, die Agenda 2030, verabschiedet. 17 globale Ziele gelten als Leitfaden, das Leben und die Lebensqualität der Menschen und kommender Generationen auf der Erde zu sichern.

In diesem großen Zusammenhang sind die Aktivitäten von Baruth/ Mark und Murun als global nachhaltige Kommune zu verorten – Projekte wie UNSER WASSER oder UNSER HAUS sind ein bedeutender Praxisbeitrag der Kommunen in der Umsetzung eben einiger Aspekte dieser 17 Nachhaltigkeitsziele. Hochwertige Bildung, sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, nachhaltiger Konsum und Produktion, Industrie, Innovation und Infrastruktur sind Ziele, in denen Baruth/Mark und Murun besonders aktiv sind – auf partnerschaftlicher Augenhöhe und langfristig zu gegenseitigem Nutzen. Denn die Umsetzung der 17 Ziele ist kein einseitiger Transfer, in diesem Fall in die Mongolei, sondern betrifft Baruth/Mark in gleichem Maße – zum Beispiel in nachhaltigem Konsum und Produktion oder in der Sicherstellung hochwertiger Bildung.



Der momentane Baufortschritt (Stand 08.08.2018) des Schulungszentrums in der Partnerstadt Murun (Mongolei) Foto: Stadt Baruth/Mark

Das Projekt UNSER HAUS, die Errichtung eines Schulungs- und Bildungszentrums für berufliche Bildung und Nachhaltigkeit, wurde in 2017 mit der Planungsphase begonnen und befindet sich aktuell in der Bauphase. Eine Webcam vor Ort liefert täglich Information, was sich gerade auf dem Bauplatz tut. Das Haus wird aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz errichtet und ist durch Dämmung und Qualität der Fenster und Türen energetisch effizienter als die üblichen mongolischen Häuser.

Das Haus wird in Bauweise und vielen Details in der Praxis zeigen, wie die Ansprüche an eine nachhaltige Bauweise auch in der Mongolei unter Nutzung lokaler Ressourcen und mit Beratung durch deutsche Fachleute von mongolischen Bauleuten umgesetzt werden kann. Mit einer Mikrokärlanlage wird modellhaft in der Praxis gezeigt, wie die Abwasserentsorgung dezentral gelöst werden kann. Die Projektmittel werden zu 90% durch Engagement Global und zu 10% durch die Kommune Murun gestellt, der Anteil von Baruth/Mark wird durch kommunale Expertise und fachliche Beratung geleistet.

Hochwertige Bildung ist sowohl in der Mongolei als auch in Baruth/Mark eine wichtige kommunale Aufgabe; das deutsche duale Ausbildungssystem ist Vorbild für die mongolische Bildungsreform. Murun ist genauso wie Baruth/Mark im ländlichen Raum gelegen und nur durch ein attraktives Bildungs- und Schulungsangebot - gerade für handwerkliche Berufe - kann der Landflucht entgegengewirkt werden. Es fehlt an guten Facharbeitern und qualifizierter Weiterbildung. Hier setzt das Konzept in der weiteren Nutzung des kommunalen Hauses an – und durch eine erste Kooperationserklärung mit der staatlichen Berufsschule in Murun. Am 19. Juni 2018 haben Herr Peter Ilk und Direktor der Berufsschule, Herr BAATAR-OCHIR Natsagdorji, diese Erklärung in einem feierlichen Akt auf dem Hauptplatz vor dem Parlament in Ulaanbataar unterschrieben. Dieser Festakt fand im Rahmen des mongolischen „Tag des Lehrlings“ statt, veranstaltet durch das mongolische Ministerium für Arbeit und Soziales und die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit.



Bild oben:
Feierlicher Akt zur ersten Kooperations-
erklärung mit der staatlichen Berufsschule in
Murun (Mongolei)

Bild rechts: „Tag des Lehrlings“



Fotos: Stadt Baruth/Mark

Perspektiven

Baruth/Mark und Murun werden als global nachhaltige Kommunen den eingeschlagenen Weg in der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele auf der lokalen Ebene weiter fortführen. Mit einer Ausstellungsreihe, Bürgergesprächen und weiteren Aktivitäten im Alten Schloss Baruth wird das Thema „Agenda 2030“ und die globale Nachhaltigkeitsstrategie in Baruth/Mark einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht. Am 27. September 2018 findet mit dem 3. Baruther Schlossgespräch zur Nachhaltigkeit eine Konferenz im Alten Schloss statt. Weiterführende Informationen zu dieser Konferenz erhalten Sie dann in der Septemberausgabe des Stadtblattes.

Die beiden Städte planen eine Bildungspartnerschaft zur Nachhaltigkeit mit den Schulen im Rahmen eines ministeriellen Förderprojektes, hier werden erste Gespräche mit der freien Oberschule Baruth und den Partnern in Murun geführt. Im Bereich der Ausbildung ist die Kooperation mit landwirtschaftlichen Betrieben in Baruth und mongolischen Auszubildenden im Bereich Viehwirtschaft geplant. Das Thema Wasser wurde durch die diesjährige Fachexkursion der brandenburgischen Wasserakademie in die Mongolei unter Beteiligung von Frank Zierath (WABAU) aufgegriffen. In der Exkursion wurden verschiedene wasserwirtschaftliche Anlagen in den Städten Dahan, Murun und Ulaanbataar besichtigt. Es wird geplant, eine mongolische Wasserakademie zu gründen, die Zusammenarbeit der Länder zu intensivieren und eine Messe in der Mongolei zu Siedlungswasserwirtschaft zu veranstalten.

Das Thema Müll und nachhaltiger Konsum wird ein weiterer Schwerpunkt zukünftiger Aktivitäten – wir konnten uns im Juni in Murun selber ein erschütterndes Bild von den katastrophalen und bedrückenden Auswirkungen einer global verantwortungslosen Konsum- und Abfallgesellschaft auf der lokalen Mülldeponie machen. Es ist aber auch ein zukunftsfähiges Stadtplanungs- und Infrastrukturkonzept gefragt, um nachhaltig orientierte Lösungen zu finden und jetzt Planungsfehler zu vermeiden.



Bild oben:
Müllbeseitigung auf einer der Straßen in Murun
(Mongolei)

Bild unten:
eine offene Mülldeponie



Fotos: Stadt Baruth/Mark

Die Muruner Straße in Baruth/ Mark

Am 6. und 7. September 2018 findet der bereits 3. Runde Tisch Mongolei statt. Die Veranstaltung wird von Engagement Global organisiert und bringt deutsche Kommunen zusammen, die eine Partnerschaft mit einer mongolischen Kommune aktiv betreiben oder an einer solchen interessiert sind. Dieses Jahr sind die Kommunen Schönefeld und Baruth/Mark Gastgeber und wir freuen uns auf einen spannenden Erfahrungsaustausch, gerade auch mit den mongolischen Gästen. In diesem Zusammenhang besucht die Delegation aus Murun die Stadt Baruth/Mark und wird dann auch in einem gemeinsamen Festakt am Freitag, den 7. September ab 13.30 Uhr im Neubaugebiet die MURUNER Straße einweihen.

Weitere Information zu dem Projekt:

Webseite : Baruth/Murun – zweisprachig

www.moron.khs.gov.mn

www.baruth-murun.de

www.moron-baruth.mn

Webseite Engagement Global/ Landkarte der NAKOPA-Projekte

www.skew.engagement-global.de/landkarte-zu-nakopa-projekten.html

Grundstücksangebote

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 erschlossen sowie durch die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin - Stralsund/Schwedt (Oder) mit den Bahnhöfen in Baruth/Mark und Kladorf erreichbar.

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, einen Freizeittreff, verschiedene Vereine, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, diverse Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243
mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²
Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252
mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 033704 97259 oder per E-Mail - sierpinski@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 033704 97248. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Information aus dem Ordnungsamt

zur geplanten Baumaßnahmen auf der Kreisstraße 7225 zwischen Dornswalde und Massow

Nach Informationen der Kreisverwaltung wird im Zeitraum vom **05.09.2018 bis 22.09.2018** auf der Kreisstraße 7225 zwischen den Ortslagen Dornswalde und Gewerbegebiet Massow eine Sanierung der Asphaltdecke durchgeführt. Die Kreisstraße wird zwischen dem Gewerbegebiet Massow und dem Abzweig vor Dornswalde voll gesperrt. Im Einmündungsbereich Kreisstraße zum Abzweig nach Dornswalde erfolgt die Sanierung auf ca. 45 m. Hier ist eine halbseitige Bauweise mit Ampelregelung vorgesehen.



07. September 2018

EINLADUNG ZUR FEIERLICHEN STRAßENEINWEIHUNG

Muruner Straße

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der Entstehung eines neuen Baugebietes für Eigenheime in der Stadt Baruth/Mark bekamen wir nun auch die Gelegenheit, neben unserer Partnerstadt Büren (in Westfalen) unsere zweite Partnerstadt Murun (Mongolei) mit einem Straßennamen in Baruth zu verewigen. Dies möchten wir zum Anlass nehmen und die Muruner Straße mit einem kleinen Programm und einem Umtrunk/Imbiss feierlich „taufen“.

Hierzu laden wir alle Interessierte und Nachbarn am 07.09.2018 um 13:30 Uhr ins Baugebiet „Am Heideweg“ herzlich ein.

Ihr Peter Ilk
Bürgermeister Stadt Baruth/Mark

FREITAG, 07.09.2018

MURUNER STRASSE
15837 BARUTH/MARK
IM BEBAUUNGSGEBIET
„AM HEIDEWEG“

13:30 – 14:00 UHR
BEGRÜßUNG & ANSPRACHE MIT
SYMBOLISCHEM AKT DER
STRAßENFREIGABE

AB 14:00
IMBISS / GETRÄNKE UND
NETTE GESPRÄCHE



Stadt Baruth/Mark

in städtepartnerschaftlicher
Zusammenarbeit mit



der Stadt Murun/Mongolei

Neues aus den Kindergärten und der Schule

- Kita Bussibär -

Feld-, Wald- und Wiesentag in der Kita „Bussibär“

Nach unserem Jahresmotto Feld-, Wald- und Wiese feierten wir am 08.06.2018 unser Sommerfest.

Schon am Vormittag wurde der Wagen mit Decken, Getränken, Obst und Naschereien gepackt und los ging es zur Wiese. Dort angekommen konnten alle toben, spielen, Blumen pflücken, aber auch die Natur beobachten, z. B. wie die Schmetterlinge lustig umherfliegen und wie die Grashüpfer springen.

Aber das eigentliche Fest ging erst nach dem Schlafen ab 15.00 Uhr los. Für Verpflegung war reichlich gesorgt. Es gab gegrillte Würstchen, selbst gemachte Kräuterbutterbrote und ein ausgiebiges großes Kuchenbuffet. Schon am Donnerstag haben die Kinder dafür eifrig 6 Blechkuchen gebacken.



Es gab auch schöne Aktivitäten zum Mitmachen für alle. In der Bastelstraße entstanden, Mobilee's, Traumfänger und viele tolle Bilder aus Naturmaterialien. Richtige kleine Kunstwerke! Aus den gesammelten Gräsern vom Vormittag wurde ein großes Flechtbild gestaltet.

Eltern und Kinder standen im Wettkampf: Wer ist schneller beim Käferrennen oder Grashüpferspringen?

Sehr interessant war aber auch die Entdeckerstrecke. Hier konnte man die Vielfalt und Besonderheit von Pflanzen und Tieren im Lebensraum „Wiese und Feld“ entdecken, über Farben und Formen staunen. Und nicht selten wurde hierbei die Beobachtungs- und Experimentierfreude geweckt, Neues entdeckt, sich gefreut, wenn man etwas schon wusste oder wiedererkannte. Dort konnte man Hummeln in ihrem Nest beobachten, Marienkäfer und Grashüpfer in einem Lupenglas genau betrachten, aber auch verschiedene Pflanzen sehen, ihre Strukturen fühlen und dabei ihre Gerüche wahrnehmen. Beim Feldmemory konnte man Getreidesorten kennenlernen und zuordnen.

Das Wetter spielte mit und es wurde ein vergnüglicher, lehrreicher und gelungener Nachmittag. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass dies ein erlebnisreicher Tag für Groß und Klein war.

Fotos und Beitrag:
Kita Bussibär, Gelber Bereich



Baruth / Mark
Familienzentrum
mit Ausblick

Bald geht's los...

Krabbelgruppe
in Baruth / Mark

Erstmalig am 4. September 2018
von 10:00 bis 11:30 Uhr
und danach jeden Dienstag
im neuen Familienzentrum
Baruth / Mark, Wiesenweg 3
(direkt über der Mensa im Hortgebäude).

Kontakt: Katrin Noack
033704.67 20 6
familienzentrum@stiftung-spi.de

Stiftung SPI

Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.





Sommerfest in der Kita Entdeckerland Petkus - „Im Wald und auf der Wiese“

In diesem Kita-Jahr beschäftigten sich die Kinder und Erzieherinnen mit dem Thema „Im Wald und auf der Wiese“. Wir haben viele wichtige Dinge über die Natur gelernt und herausgefunden. So erfuhren wir zum Beispiel Interessantes über die fleißigen Bienen, die Schmetterlinge (die Tänzer des Waldes), die Ameisen (die Waldpolizei) und die Marienkäfer (die Pflanzenretter).

Diese vielen Kenntnisse und noch Einiges mehr erzählten wir Kinder den Eltern, Großeltern und Gästen in einer kleinen Aufführung. Wir reisten in die tolle Welt von Biene Maja und Willi und erzählten dazu eine Geschichte. „In einem unbekannten Land, vor gar nicht allzu langer Zeit...“ So begannen wir Kinder unser Programm mit ganz viel Freude, Tanz und Gesang.

Clown Faxilus besuchte uns und brachte zwei riesengroße Hüpfburgen, sowie andere Spiele mit. Bei „Hau den Lukas“ konnten wir den Erwachsenen mal so richtig unsere „Muckis“ zeigen. Mit Glücksraddrehen, Schminken, Kegeln, Kräuter erraten verlebten wir einen wunderbaren Nachmittag. Den krönenden Abschluss bildete die Verlosung der Hauptpreise vom Wald- und Wiesenquiz und vom Kegeln.

Auch für Speis und Trank war gesorgt. So stärkten wir uns am reichhaltigen Kuchenbuffet mit Getränken oder leckerer Bratwurst. Auch in diesem Jahr war unser Sommerfest wieder ein gelungener Tag und wir bedanken uns herzlich bei allen fleißigen „Bienen“ und Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben!

Wir freuen uns auf das neue Kita-Jahr und wünschen allen Schulanfängern einen guten Schulstart!

Eure kleinen Entdecker und das Erzieherteam
der Kita Entdeckerland Petkus

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren:

Arztpraxis Ralf Sonnabend, Zahnarztpraxis Andreas Schultze, Landarztpraxis Dr. med. Birgit Maack, Dr. Peter Bischoff, Gutshaus Petkus GmbH, Marcel Ryll Petkus, Bau- und Gartenhandel Ingolf Wekwert, G. Radtke Erd- & Baustoffe Transport & Handels GmbH, Thomas Kirchhoff Total-Deutschland, Auto-Kommol Paplitz, Brandenburger Urstromquelle GmbH & Co KG, Fleischerei Neumann, Naturfleischerei Heinsdorf GmbH, Ortsbeirat Petkus, Heimatverein Ließen, Agrargesellschaft „Niederer Fläming“ mbH Petkus, Pfarrei Petkus, Verein für Arbeitsförderung und berufliche Bildung e.V., Antiquitäten und Bilderhandel Strey Froom & Strey GmbH Ließen, Löwenapotheke Thomas Ochmann, Tropical Islands, von den Mitarbeitern der Pfeiderer GmbH, Förderverein Windpark Petkus, Mineralölhandel Teltow-Fläming GmbH, Wildpark Johannismühle

Fotos: Kita „Entdeckerland“ in Petkus

Schulanfänger

Die **Schulanfänger der Kita Entdeckerland** haben vom 18.07. - 20.07.2018 wunderschöne Tage als Abschluss der Kindergartenzeit im Schulandheim Dobbrikow verlebt. Auf diesem Weg möchten wir uns herzlich beim Team des Schullandheimes Dobbrikow bedanken. Dobbrikow ist auf jeden Fall eine Reise wert und bietet Kindergruppen und Schulklassen ganz viel Spaß am See und in der Natur.

Eine schöne Urlaubszeit wünscht Frau Grohmann mit den Schulanfängern der Kita Entdeckerland



Kneipp-Kita "Spatzennest"

Mit viel Freude und ein bisschen bang,
wird erwartet er, der Schulanfang!
Doch bald vergehen die Stunden wie im Flug –
denn Lernen macht Spaß - und außerdem klug!
Ein neuer Abschnitt nun beginnt,
wir wünschen, dass es Euch gelingt,
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben
auch beim Lesen, Rechnen und Schreiben.



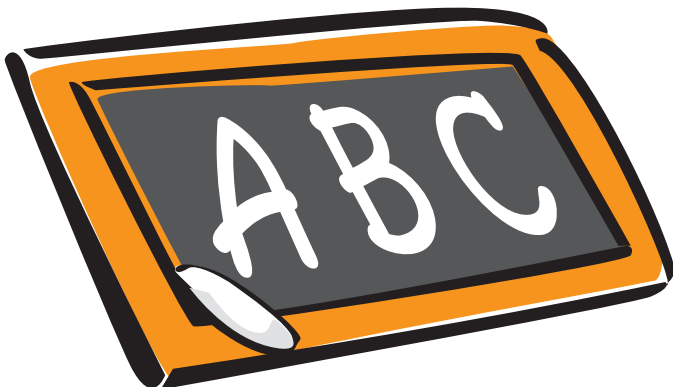
Als Piraten seid ihr gegangen, um euch die Schultüten zu fangen.
Hatten alle ein schönes Fest und wir verabschieden uns jetzt.



Auf diesem Wege wünschen wir Euch alles Gute für den Schulstart
und die weitere Zukunft.

Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht

Fotos: Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht



Auf ins Ferienlager Heinersdorf 09.07. - 12.07.2018

Am 09.07.18 starteten wir mit dem Bus nach Heinersdorf. Wir bezogen die Zimmer, aßen Nudeln mit Tomatensoße und dann ging es bei herrlichem Sonnenschein gleich an den Heinersdorfer See. Nach dem Baden gab es als Stärkung Pizza und natürlich noch ein Eis. Echt lecker! Am nächsten Tag meinte es das Wetter nicht so gut mit uns. Wir spielten am Vormittag im Ferienlager. Die Mädchen frisiereten sich und die Nägel wurden lackiert. Zu Mittag gab es Schnitzel mit Pommes. Danach machten wir uns auf den Weg nach Behlendorf zum Reiterhof Zehe. Wir wanderten um den See. Es war ein weiter Fußmarsch. Aber unsere Kinder haben das toll gemeistert. Nach der Ankunft kamen unsere „Reiter“ auf ihre Kosten. Es war ein sehr gepflegter Pferdehof und es gab viel zu sehen.



Auf der Rücktour überraschte uns ein gewaltiger Regenschauer. Und so wurden wir pitschenass! Im Wald suchten wir Unterschlupf und machten ein Picknick mit Würstchen und vielen Leckereien. Am Abend las Frau Hahn uns Gruselgeschichten vor. Im Dunkeln machten wir eine Wanderung durch unser Ferienlager. Plötzlich sprang in einem Zimmer Herr Ludwig aus dem Kleiderschrank und erschreckte die ganze Truppe. War das gruselig!

Dann hörten wir eine tolle Geschichte von Timo. Alle lauschten gespannt. Am Mittwoch gingen wir zuerst in den „Dorfkonsum“ einkaufen. Beim Shopping hatten nicht nur die Mädels jede Menge Spaß. Nach dem Mittagessen zog es uns an den Badesee. Am Abend erwartete uns das legendäre Abschiedsbüffet mit ganz vielen Süßigkeiten und Knabbereien. Außerdem machten wir Disco mit vielen lustigen Spielen. Donnerstag (12.07.18) war der Abreisetag. Nach einem guten Frühstück wurde aufgeräumt und die Koffer gepackt. Das Ferienlager musste besenrein übergeben werden. Und um 11.00 Uhr kam unser Bus. Mit etwas Verspätung erreichten wir den Hort um ca. 13.00 Uhr. Es war eine ganze tolle Ferienfahrt und wir hatten viel Spaß und schöne gemeinsame Erlebnisse an die wir uns gern erinnern werden.



Liebe Grüße von den Kindern und Erziehern
Herr Ludwig, Frau Hahn und Frau Peikert
vom Hort PfiFFikus

Besuch im Hort

Am Freitag, dem 13. Juli, war Luna bei uns zu Besuch. Luna ist eine Therapie- Begleithündin. Sie hatte auch Herrn Schuchardt mitgebracht. Das ist ihr Herrchen. Herr Schuchardt erklärte uns sehr viel über Hunde, zum Beispiel, dass man sich niemals von hinten an einen Hund annähern darf.

Die Kinder durften Luna auch streicheln und Leckerli geben. Besonders gerne mag Luna Melone, Möhren- und Gurkenstückchen. Beim Streicheln, Füttern und bei der Hundebelehrung haben einige Kinder Mut bewiesen.

Jedes Kind, das mitmachte, hatte großen Spaß. Es war einfach wunderbar.

Zoë und Helene
aus dem Hort „Pfiffikus“

Bild: Hort Pfiffikus



Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Der August in Glashütte: Theatergastspiel im Museumsdorf Baruther Glashütte

Am 26. August 2018 um 15 Uhr gastiert in unserer Denkmalsiedlung Glashütte die Neue Bühne Senftenberg. In der Alte Hütte steht „Alles Gute Jungs“ auf dem Programm.

ALLES GUTE JUNGS VON FRIEDRICH RÖSSIGER UND IGOR HOL- LAND-MORITZ



Bild: Museumsverein Glashütte

In Liedern und Anekdoten erzählt Schauspieler Friedrich Rössiger die Geschichte seines alten Freundes, dessen neuer Liebe und der gemeinsamen Ikea-Kinder. Er singt vom Tod durch Überarbeiten, einer Nacht im Hotel mit dünnen Wänden und vom Abfeiern-Wollen und Nicht-Können.

Chansons und Lieder von Georg Kreisler, Rainald Grebe und Bodo Wartke verschmelzen zu einem jazzig charmanten wie eigenwilligen Programm über Männer, Frauen und andere Probleme.

Sonntag, 26. August 2018, 15 Uhr

„Alte Hütte“, Hüttenweg, 15837 Baruth-Glashütte, Informationen: 0172-4114214

Dauer ca. 70 Minuten.

Zwischen 13 und 15 Uhr können Theatergäste am 26.8.2018 das Museum Baruther Glashütte mit dem Glasstudio zum ermäßigten Eintrittspreis besuchen. Sehenswert sind auch die entgeltfreien Sonderausstellungen „Glas und europäisches Kulturerbe“ im „Hüttenbahnhof“ sowie „Rosika Janko-Glage: Malerei“ in der Galerie Packschuppen.

Vorverkauf für Baruth über das Museum Glashütte (033704- 98090) und das Schuhgeschäft Corinna Jänchen, Rudolf-Breitscheid-Straße 26 (033704-66471). Preise: 13 €, ermäßigt 9 € (Jugendliche bis 15 Jahre, Studenten, Schwerbehinderte); Aufschlag an der Abendkasse 1 €.

Die Aufführung ist Teil einer langfristigen Kooperation zwischen

der neuen Bühne Senftenberg und dem Museumsverein Glashütte e. V. mit Unterstützung der Stadt Baruth. Die nächste Aufführung findet am 16. Oktober 2018 in der Aula des Schulzentrums statt: „Die Kuh Rosemarie“.

Wir danken der Stadtstiftung Baruth und der Initiative Lokaler Aktionsplan Teltow-Fläming für die Förderung der Theaterkooperation. Theater tut Baruth gut!

Museumsverein Glashütte e.V.

Kontakt 0172-4114214, info@museumsdorf-glashuette.de

Weitere Angebote finden sich auf der Seite www.museumsdorf-glashuette.de

Kirche zu Groß Ziescht



Bildarchiv: Stadt Baruth/Mark - Kirche in Groß Ziescht

Highlight in der Dorfkirche

KMD Peter-Michael Seifried
Orgelimprovisation
zum St*mmfilm Nathan der Weise

am Freitag, 31. August 2018, 19.30 Uhr
Im Kirchhof ab 17.00 Uhr: Buffet, Gespräche,

Einführung in Lessings Drama „Nathan der Weise“

12. BARUTHER WEINBERGFEST

1. September 2018 | 14-19 Uhr
Baruther Mühlenberg

Live-Musik von
»Half and Half«,
Weinbergführungen,
Süßes und Salziges zu
Wein und Kaffee

VERANSTALTER
IKU – Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums e.V. | Hauptstraße 25
15837 Baruth/Mark | Telefon 033 704-65 505
info@iku.net | www.iku.net

Gefördert durch den Landkreis Teltow-Fläming und die Stadt Baruth/Mark.

Liebe Mitglieder des „Dorfgemeinschaft Horstwalde e.V.“,

am 07. September 2018 möchten wir euch zu unserer nächsten Vereinssitzung einladen. Auf der Tagesordnung steht v.a. die Änderung der bestehenden Satzung sowie die Bekanntmachung der voraussichtlichen Veranstaltungen für 2018/2019.

Wir begrüßen euch zu 19.00 Uhr im Gemeindehaus und freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!

Mit besten Grüßen,
euer Vorstand

URSTROMTAL POKAL

Das Spektakel für jedermann
Stockcars, Tourenwagen, Buggys

Termin 2018

15. – 16.09.

- Start jeweils 10.00 Uhr
- Fahrerlager-Party und Diashow auf Großleinwand Samstag ab 20.00 Uhr im Festzelt mit DJ Stanjek
- leckere Speisen zu fairen Preisen
- Tag: 7,00 € | Wochenende: 10,00 € | Kinder bis 12 J. frei

MSC „Baruther Urstromtal“ e. V. im ADMV

15837 Baruth/Mark, GT Klein Ziescht, Zum Klärwerk
Tel. 0174 - 4676098
Infos: www.msc-baruther-urstromtal.de
oder über Facebook unter: MSCBarutherUrstromtal

Änderungen vorbehalten!

Storchenabschied von Paplitz

Wie auf dem Foto zu sehen, hatten wir in diesem Jahr – trotz extremer Trockenheit und Hitze - wieder dreiköpfigen Storchennachwuchs zu verzeichnen. Einwohner, Gäste und Durchreisende erfreuen sich immer wieder an dem Geschehen im Nest, ob Nestbau, Fütterung der Jungstörche oder Abwehr von Storchenangriffen. Trotz weiter hochsommerlichen Wetters sind unsere Jungstörche am 31. Juli schon gen Süden abgereist und die Altstörche folgen erfahrungsgemäß in den nächsten Tagen.

Nun hoffen wir alle wieder, dass auch 2019 das 19. Jahr in Folge unser Storchennest belegt sein wird.

Foto: Dorfgemeinschaft Paplitz



Ich packe meinen Koffer...



Das sagten sich auch 13 Jugendliche im Alter von 17 bis 22 Jahren aus 8 Nationen und kamen nach 4jähriger Pause zum Workcamp des Ökumenischen Jugenddienstes in das frisch renovierte Rüstzeitenheim nach Paplitz. Für zwei Wochen arbeiteten und verbrachten die Jugendlichen ihre Freizeit miteinander und lernten so andere Kulturen kennen. Eine Gruppe arbeitete für die Kirchengemeinde auf dem Gelände des Rüstzeitenheims und reparierte die Friedhofsmauer. Die andere Gruppe war auf dem Gutsarbeiterhof fleißig, strich Zäune und legte eine Pflanzecke an.



An zwei Tagen halfen die Jugendlichen im Revier „Wunder“, den alten Friedhof vom Unkraut zu befreien. Nach der Arbeitszeit trafen sich alle wieder im Rüstzeitenheim zum gemeinsamen Mittagessen, für das immer zwei der Jugendlichen verantwortlich waren. Danach beschäftigten sie sich mit kirchlichen und weltlichen Themen, die sie als Projektarbeit durchführten. Damit die Jungen und Mädchen aber auch ihre

Freizeit genießen konnten, engagierten sich viele Paplitzer Bürger. Sie stellten Fahrräder zur Verfügung, damit die Gruppe mobil war und unter anderem eine Kennenlern-Radtour durchführen, zum Bahnhof (sie besuchten Berlin und Dresden) oder zum Baden nach Zesch fahren konnte. Die Volleyballgruppe lud dienstags zum gemeinsamen Spiel ein und die Feuerwehr gab einen Einblick in die deutsche Feuerwehrrarbeit. Jeden zweiten Tag fuhren Einwohner mit zwei Jugendlichen zum Einkaufen nach Baruth. Höhepunkt war auch in diesem Jahr das Backofenfest, an dem wie schon am Begrüßungsgottesdienst, viele Paplitzer Bürger teilnahmen und mit den Jugendlichen rege Gespräche führten und ausgelassen tanzten. Besonders freute die Teilnehmer des Camps das Hissen des Fahnenbaums mit den jeweiligen Heimatflaggen.

Nun sind alle wieder wohlbehalten in ihren Heimatländern angekommen.

Workcamp Teilnehmer und Paplitzer waren sich einig, es war eine freundschaftliche, herzliche Zusammenarbeit. Danke allen, die sich für dieses Camp engagiert haben. Wir freuen uns schon auf 2020.

Dorfgemeinschaft, FFW und Ortsbeirat Paplitz

Fotos: M. Patzer



Altes Schloss Baruth

Veranstaltungshinweise

10. November (19.00 Uhr) – Whisky-Tasting incl. 3-Gänge-Meue im Gewölbekeller („Deutscher Whisky im Vergleich zum schottischen Original“ – Schottland versus Deutschland)

24. November (20.11 Uhr) – Karneval im Schlosssaal mit dem Woltersdorfer Karnevalsverein „Die Ustromtaler“ und anschließendem Tanz mit einem DJ
Kartenreservierungen unter 0170-4794586 (Dietmar Becker)

15. Dezember – Fahrt nach Dresden mit Volldampf zum 584. Striezelmarkt

Seit mehr als einem halben Jahrtausend ist Deutschlands ältester Weihnachtsmarkt in der sächsischen Landeshauptstadt ein magischer Anziehungspunkt in der Adventszeit. Lassen Sie sich vom Flair des historischen Marktes an der Frauenkirche verzaubern oder stürzen Sie sich in den Trubel des großen Weihnachtsmarktes. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der traditionellen Stollenzubereitung oder beobachten Sie erzgebirgische Holzschnitzer bei der Arbeit. Die Kinderaugen werden größer bei der Lebkuchen-Eisenbahn, in der Kinderbackstube und im nostalgischen Etagenkarussell.

Leistung: Fahrkarte ab Baruth inkl. Sitzplatzreservierung mit einem historischen Schnellzug und Dampflok

Anmeldungen bis spätestens 29.08. unter 0170-4794586 (Dietmar Becker)

Kursanmeldungen für die neuen Sportangebote in der Sporthalle Baruth/Mark

Anmeldungen für die neuen Sportangebote (Pilates ab 28. und 30.8. / 19.15 Uhr; Zumba ab 05.09. um 17.30 Uhr – hier mit einer kostenfreien Schnupperstunde sowie einer Zumba-Party am 07. Oktober; sowie ab September mit Kids-Wing-Tsun; Drums-Alive, BBP, Rückenschule und Yoga) sind ab sofort möglich!

Anmeldungen unter 0170-4794586 (Dietmar Becker)



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Kegelhof, Hornwalder Straße



Wir suchen Dich!!!

Wenn du Lust am Fußball hast und im Team spielen willst, ab Geburtsjahr 2012 und jünger, dann komm zum Sportplatz nach Baruth. Wir trainieren jeden Freitag von 17:00 – 18:30 Uhr. Ab dem 24.08.2018 geht es los. Wir freuen uns auf dich.

Viele Grüße „das Trainerteam“.

P.Noack: 0171/3637688

R.Oslath: 0176/12344176



Ehrung des Bürgermeisters für sein Engagement für den Tischtennisport

Die Abteilung „Tischtennis“ des SV „Fichte“ Baruth dankt dem Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark, der Stadtverwaltung und der Stadtstiftung Baruth/Mark für die Unterstützung zum 40-jährigen Jubiläum. Vielen Dank!

B. Jahn

Vorsitzender Abtl. Tischtennis d. SV „Fichte“ Baruth



Bildunterschrift: Bürgermeister P. Ilk erhält die Ehrenmedaille d. Abteilung Tischtennis

Foto: D. Leow

Am 26.08.2018 startet der SV Fichte Baruth in die neue Saison, die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Wir sprachen im Vorfeld mit den Trainern David und Jerome Hase.



Bild: die Trainer des SV Fichte Baruth, David Hase (rechts) und sein Bruder Jerome Hase

Die letzte Saison verlief recht bescheiden, unter anderem wegen zu geringer Trainingsbeteiligung, verlief der Start in die Saisonvorbereitung erfreulicher?

Direkt mit Beginn der Vorbereitung am 20.07. führten wir intensive und gute Gespräche mit jedem einzelnen Spieler und der Mannschaft. Diese haben offenbar gefruchtet. Die Trainingsbeteiligung ist trotz der Urlaubszeit sehr gut, ebenso die Einstellung in den Trainingsein-

heiten. Wir können sagen dass wir mit dem Stand der Vorbereitung vollkommen im Soll liegen.

In der Rückrunde 2017/2018 hattet ihr viel mit Verletzungsproblemen zu kämpfen, wie ist der Stand hinsichtlich der Langzeitverletzten?

Auch hier gibt's nur gute Neuigkeiten. Sebastian Zimmer und Philipp Jacob sind wieder voll ins Mannschaftstraining eingestiegen und Hendrik Flach befindet sich auf einem guten Weg. Insgesamt ist die Mannschaft also komplett und gut aufgestellt.

Gab es Abgänge und wird es Neuzugänge geben?

Torhüter Marius Ulrich hat uns verlassen, was für uns aufgrund der noch nicht ganz ausgeheilten Verletzung von Hendrik Flach insofern ein Problem darstellte, dass wir einen neuen guten Torwart brauchten. Diesen haben wir mit Helge Schiege aus Wündorf gefunden. Des Weiteren werden uns in der kommenden Spielzeit Chris Porschke und John-Luc Wiemann verstärken. Und das muss ja noch nicht alles gewesen sein.

Wie viele Spieler umfasst damit der Kader insgesamt?

Derzeit haben wir 27 Spieler im Kader, dabei natürlich auch einige, die wahrscheinlich nur in der 2. Mannschaft eingesetzt werden. Es gibt aber auch den einen oder anderen, der sich durchaus auch schon für die 1. Mannschaft empfohlen hat. Wir sind also sowohl in der Breite als auch qualitativ gut gerüstet.

Mit dem RSV Waltersdorf empfangt ihr am ersten Spieltag einen der Mitfavoriten, zufrieden mit der Ansetzung oder wär euch ein „leichterer“ Gegner lieber gewesen?

Wir sind zufrieden. Insgesamt haben es ja die ersten drei Spieltage gleich in sich. Danach warten ja mit Motzen und Schönefeld zwei schwere Auswärtsspiele auf uns. Das hat aber den Vorteil, dass wir schon relativ früh in der Saison sehen werden ob wir mithalten können und woran wir verstärkt arbeiten müssen.

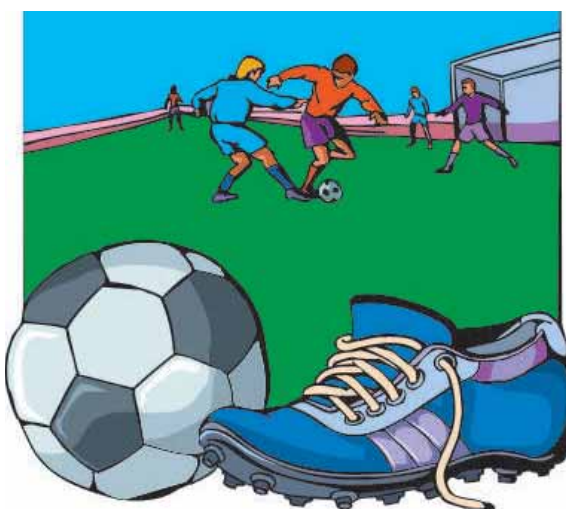
Als Absteiger aus einer höheren Spielklasse zählt ihr zwangsläufig zu den Favoriten, welche Mannschaften würdet ihr noch dazu zählen?

Ja, mit der Favoritenrolle müssen wir leben und haben uns darauf eingestellt. Top-Favorit auf den Staffelsieg ist aber ohne Zweifel der RSV Waltersdorf. Dahinter gibt es sicherlich mehrere Kandidaten die in Frage kommen, Wernsdorf und Siethen haben letzte Saison um den Staffelsieg mitgespielt, das wird auch diesmal wieder so sein. Na und dann wird es wie immer sicherlich auch ein Überraschungsteam geben.

Mit welchen Zielen geht ihr in die neue Saison?

Als Saisonziel hat sich die Mannschaft selbst einen der ersten drei Plätze gesetzt. Die Jungs sind sich dessen bewusst wie schwer das wird, aber die Truppe hat das Potential dazu, diese Zielstellung zu erreichen. Wenn jeder jeden Tag sein persönliches Maximum abrufen kann können wir eine gute Rolle spielen.

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Saison 2018/2019.



**Wir stellen vor:
Anglerverein „Baruther Urstromtal“ e. V.**



Bild: vom Anglerverein „Baruther Urstromtal“ e. V. und zeigt einen Ausblick auf das Gewässer am Schöpfwerk Klasdorf

Am 27.02.1957 wurde die Ortsgruppe Baruth des DAV im „Cafe Baruth“ (jetzt Pizzeria Belvedere) gegründet. Ihre Gründungsmitglieder waren Hans Milde (Baruth/Mark), Werner Plaschnick (Baruth/Mark), Alfred Ulrich (Baruth/Mark), Karl Kupsch (Baruth/Mark), Erich Schröter (Radeland), Fritz Glaser (Baruth/Mark), Franz Reichert (Baruth/Mark), Kurt Löffler (Radeland), Heinz Fleischer (Baruth/Mark), Fritz Hantke (Baruth/Mark), Julius Bernd (Baruth/Mark), Helmut Ulrich (Baruth/Mark) Gustav Golm (Mückendorf) und Paul Hensel (Baruth/Mark).

Geangelt wurde überwiegend im Großen Zeschsee, eines der fischreichsten Gewässer in dieser Zeit. Der ebenfalls noch heute existierende Schlossteich im Baruther Lennépark ist damals vom Verein in Hege und Pflege übernommen worden. Karpfen, Schleien, Hechte und sogar Forellen gaben sich ein Stelldichein. Heute ist das einstige Vorzeigestück des Lennéparks durch die ungeklärten Besitzverhältnisse nur noch ein naturbelassener Ententeich.

Der Verein wurde seit 1963 fast 20 Jahre durch den Sportfreund Horst Wolf (1963 - 1980) geführt. Ihm ist es zu verdanken, dass der Anglerverein bis zu seiner Kündigung Ende 2017, ein Pachtgrundstück in Zesch zur Nutzung hatte.

In den achtziger Jahren erfolgte unter Leitung von Sportfreund Siegbert Linke (1981 - 2001), der von nun an den Verein weiterführte, der Aufbau des einstigen Anglerheims in Zesch. Dieses gehört heute der Grundstücksgemeinschaft Seegarten GbR. 1993 wurde unser gemeinnütziger Verein mit seinem heutigen Namen Anglerverein „Baruther Urstromtal“ e. V. in das Vereinsregister eingetragen.

Weitere 15 Jahre navigierte Sportfreund Lutz Möbus (2002 - 2016) mit großem Ehrgeiz den Verein und leistete seinen Beitrag zum Erhalt. Der zu diesem Zeitpunkt 59 Jahre alte Verein stand fast vor dem Aus, da sich bis kurz vor dem Ausscheiden von Sportfreund Möbus kein neuer Vereinsvorsitzender finden wollte.

Mit Überzeugungskraft gelang es dann doch, den erst vor kurzem zugezogenen Sportfreund Mirko Leonhardt (2017 - heute), als neuen Vorsitzenden das Ruder zu übergeben. Somit konnten wir dann doch im Jahre 2017 unser 60-jähriges Vereinsbestehen feiern.

Unser Vereinsgewässer ist seit den 80er Jahren der „Speicher Dornswalde bei Klasdorf“ und wird im Gewässerverzeichnis des LAVB mit der Nummer P 17-132 geführt. Es wurde als „Schöpfwerk“ zur besseren Regulierung des Wasserstands in den Grabensystemen des Baruther Urstromtals künstlich angelegt und im Jahr 1978 fertiggestellt. Bis kurz nach der Wende konnte es durch ein Pumpensystem gefüllt und mit Hilfe einer Schleuse wieder abgelassen werden. Heute wird der Wasserstand nur noch durch die Natur reguliert. Im Jahr 2003 wurde das Gewässer und das Umland durch den Landkreis Teltow-Fläming zum Naturschutzgebiet (NSG) „Glashütte“ erklärt.

Neben der Hege und Pflege der Fischbestände betätigen sich die Mitglieder im Umwelt-, Gewässer-, Landschafts-, Natur- und Tierschutz.

Die Durchführung von Hegefischen im Speicher Dornswalde bei Klasdorf, das Herings- und Zanderangeln in Stralsund, der alljährlich stattfindende Grillnachmittag, die Arbeitseinsätze und die Versammlungen gehörten bis jetzt zu den Höhepunkten des Vereinslebens. Ein aktives vorantreiben des Vereinslebens ist nach dem „Neustart“ 2017 auch ohne Vereinsgelände in Zesch weiterhin zielführend. Darum appellieren wir an alle einheimischen Sportfreunde die Interesse an der Ausübung des Angelsports und am Vereinsleben haben, sich uns anzuschließen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 85,00 € und für Jugendliche ab dem vollendeten achten Lebensjahr 19,00 €. Wer nun also Lust und Laune hat, findet alle weiteren Informationen bei Facebook unter www.facebook.com/AVBarutherUrstromtal/, auf der Homepage der Stadt Baruth/Mark www.stadt-baruth-mark.de unter dem Reiter Leben/Vereine & mehr oder telefonisch beim Vereinsvorsitzenden Mirko Leonhardt unter der 0172 300 87 55.

Mit sportlichem Gruß
Der Vorstand
Anglerverein „Baruther Urstromtal“ e. V.

Jungangler gesucht!!!

Wie wahrscheinlich jeder Verein heutzutage weiß, gehen die Mitgliederzahlen oftmals stark zurück, und die Jugendlichen sind schwer für langjährige Freizeitaktivitäten an der frischen Luft zu begeistern. In manchem Falle übersteigen auch einfach der Mitgliedsbeitrag und der Kauf einer einfachen Grundausrüstung den Geldbeutel vieler Eltern und Angehöriger. Aus diesem Grunde haben wir, Michael Kliem und Andy Musold als Mitglieder vom Anglerverein „Baruther Urstromtal“ e. V., uns etwas ganz Besonderes ausgedacht.

Wir spenden dem nächsten Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren, der unserem Anglerverein für mindestens drei Folgejahre beitrifft, eine Friedfisch-Grundausrüstung bestehend aus:

- zwei Angelruten mit Rollen
- zwei Stippen
- einem Angelstuhl
- einer Rutentasche
- einem Angelschirm
- einem Unterfang- + Setzkescher
- einem Angelkoffer + -tasche incl. Kleinteilen (Haken, Posen, usw.)
- einem Köderfischeimer

Zusätzlich erhält dieser einen Gutschein im Wert von 30 Euro für das Angelfachgeschäft Zwanzig, Berliner Straße 1 in 15806 Zossen. Dieser wurde, durch „ausgefuchstes angeltechnisches Knowhow“ (Glück) von Michael Kliem beim diesjährigen Hauptangeln am 17.06.2018 an unserem Vereinsgewässer (Speicher Dornswalde), für den erfolgreichsten Angler vergeben.

Da wir derzeit überhaupt keinen einzigen Jungangler im Verein verzeichnen können, möchten wir über diesen Weg die Jugend etwas fördern und hoffentlich finden sich noch weitere Interessierte, die für diesen schönen entspannten naturnahen Sport zu begeistern sind. Sicherlich gibt es noch den einen oder anderen Altangler aus dem Verein, der brauchbare Angelsachen zu Hause liegen hat, die er ebenfalls an weitere dazukommende Jungangler spenden würde!

Wir werden natürlich auch versuchen eine Mitfahrgelegenheit zu verschiedenen DAFV-Seen zu ermöglichen, sodass die Jugendlichen nicht immer unbedingt auf ihre Eltern angewiesen sind.

Petri Heil wünschen Michael Kliem und Andy Musold



Bild: Angelausrüstung als Willkommensgeschenk von den Anglerfreunden A. Musold und M. Kliem

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag, 26.08.	13. So. nach Trinitatis
9.00 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 02.09.	14. So. nach Trinitatis
9.00 Uhr	Gottesdienst in Kemnitz, Kemnitzer Dorfkirche
Sonntag, 02.09.	14. So. nach Trinitatis
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 09.09.	15. So. nach Trinitatis
9.00 Uhr	Gottesdienst in Groß Ziescht, Groß Zieschter Dorfkirche
Sonntag, 09.09.	15. So. nach Trinitatis
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark Familiengottesdienst zur Einschulung
Sonntag, 16.09.	16. So. nach Trinitatis
9.00 Uhr	Gottesdienst in Schenkendorf, Schenkendorfer Dorfkirche
Sonntag, 16.09.	16. So. nach Trinitatis
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark mit Abendmahl
Sonntag, 23.09.	17. So. nach Trinitatis
9.00 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 23.09.	17. So. nach Trinitatis
10.30 Uhr	Gottesdienst in Paplitz, Paplitzer Dorfkirche mit Taufe

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark Telefon 033704 66304

16. Vereinsmeisterschaften

Tischtennisturnier für
Hobby- und Freizeit-
Tischtennisspieler



WANN: **25.08.2018 - 09.30 Uhr**
(Anmeldung bis 9:00 Uhr)

WO: **Sportzentrum Petkus**

Gespielt wird in 4 Gruppen:

- Spieler des Petkuser SV
- Herren (passiv bzw. Hobby-/Freizeitspieler)
- Damen (passiv bzw. Hobby-/Freizeitspieler)
- Nachwuchs



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema aktuell: Truppmannausbildung 2018

Truppmannausbildung, die Grundausbildung für Feuerwehrkameraden/innen. Mit insgesamt 10 Kameraden/innen aus den Ortswehren Baruth, Paplitz, Merzdorf, Klasdorf, Petkus und Ließen begann der Durchgang 2018 am 9. März im Gerätehaus in Dornswalde. Verstärkung erhielt der Durchgang 2018 von drei Kameraden/innen aus Rangsdorf. Der Lehrgang wurde durch die Kameraden Manhardt und Urbanek geplant, vorbereitet und teilweise durchgeführt. Ziel der Grundausbildung ist es, die



angehenden Feuerwehrkameraden in 70 Ausbildungsstunden zum Einsatzdienst zu befähigen. An insgesamt sechs Wochenenden wurden u.a. theoretische Grundlagen im Recht, in der Brand und Löschlehre, bei den Gefahren an der Einsatzstelle und praktische Grundlagen im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz ausgebildet. Die einzelnen Ausbildungsdienste wurden von Zug- und Gruppenführern aus den Ortswehren durchgeführt. Alle Teilnehmer erhielten einen Grundlehrgang in der Ersten Hilfe und im Sprechfunk. Nach der bestandenen Prüfung im Mai erfolgte dann die Übergabe der Urkunden und der Funkmeldeempfänger im Rahmen des Teichfestes in Merzdorf. Hier konnten die Trupp-

Frauen und Männer gleich ihr erlerntes Wissen auf spaßige Art und Weise unter Beweis stellen. Die Stadtwehrführung gratuliert allen Teilnehmern zur erfolgreich absolvierten Ausbildung.



Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Auch der Monat Juli war wieder geprägt von großer Hitze

„Wir retten nicht nur Menschen. Wir löschen nicht nur Brände. Nein, wir retten bei der Hitze und Trockenheit auch die Grünflächen und löschen den großen Durst von Mutter Natur.“

(Post der Ortswehr Baruth auf Facebook)



Das TLF 4000 der Ortswehr Baruth/Mark mit angebaute Hydroschild, die Konstruktion kann auch in der Waldbrand Bekämpfung eingesetzt werden

Da die Grünflächen im Stadtgebiet sehr unter der Trockenheit leiden und nicht alles durch private Firmen bewässert werden kann, sprangen die Kameraden der Ortswehr Baruth mit ihrem Tanklöschfahrzeug ein und bewässerten die Grünflächen vor der Stadtverwaltung. Die Idee hatte der Kameraden Daniel Seeger der im Zuge der Maschinisten- und Strahlrohr Ausbildung, das Notwendige und das Nützliche miteinander verbinden wollte. Weitere Kameraden fanden die Idee so gut, dass die Bewässerung nun regelmäßig stattfand und die Flächen wieder in einem satten

Grün erstrahlen. Vielen Dank an die Kameraden, die sich bei der Aktion beteiligen und einmal mehr beweisen, dass Feuerwehr mehr ist als Ausbildung und Einsatz.

PÖF D. Schmiedeke

Einsätze der FF Baruth/Mark im Juli 2018

04.07.2018, Waldbrand, Bernhardsmüh, Ortswehren Baruth, Paplitz, Petkus, Mückendorf
 08.07.2018, Baum auf Straße, L706 OV Wahlsdorf-Charlottenfelde, Ortswehr Petkus
 12.07.2018, Ölspur, Industriegebiet, Ortswehren Baruth, Petkus
 19.07.2018, Baum auf Straße, B115 Charlottenfelde-Markendorf, Ortswehr Petkus
 19.07.2018, Verkehrsunfall, L73 Paplitz-Schöbendorf, Ortswehren Baruth, Paplitz
 22.07.2018, Waldbrand, OV Glashütte-Friedrichshof, Ortswehren Baruth, Paplitz, Dornswalde, Petkus, Klasdorf
 25.07.2018, Waldbrand, Dornswalde, Ortswehr Dornswalde
 27.07.2018, Waldbrand, OV Glashütte-Friedrichshof, Ortswehren Baruth, Paplitz, Dornswalde, Petkus, Klasdorf
 27.07.2018, Feldbrand, L73 Baruth-Paplitz, Ortswehren Baruth, Paplitz, Petkus
 30.07.2018, Tiernotrettung, Golßen, überörtliche Hilfeleistung, Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Aktuelles aus dem Umkreis

Die **Messfahrzeuge** des Landkreises Teltow-Fläming werden im **August 2018** voraussichtlich an folgenden Standorten eingesetzt:

- 17. August 2018 in Kloster Zinna
- 20. August 2018 in Rangsdorf
- 21. August 2018 in Mellensee
- 22. August 2018 in Werbig
- 23. August 2018 in Blankenfelde
- 24. August 2018 in Lichterfelde
- 27. August 2018 in Dahlewitz
- 28. August 2018 in Luckenwalde
- 29. August 2018 in Gebersdorf
- 30. August 2018 in Thyrow
- 31. August 2018 in Mahlow

Landkreis Teltow-Fläming

ADAC Landpartie Classic 2018

Oldtimer-Veranstaltung des ADAC Berlin-Brandenburg macht halt im Museumsdorf Baruther Glashütte

Die ADAC Landpartie Classic geht in ihre dritte Runde: in diesem Jahr flaniert die Oldtimer-Ausfahrt durch das Seenland Oder-Spree. Zuschauer an der Strecke können sich auf eine Mischung von rund 100 historischen Fahrzeugen der Baujahre 1928 bis 1986 freuen, darunter seltene Vorkriegswagen und nostalgische Ost-Klassiker.



Am Samstag, 8. September, ist das rollende Museum ab ca. 11.15 bis 14.30 Uhr im Museumsdorf Glashütte zu sehen.

Während die Teilnehmer ihre Oldtimer stehen lassen, um das Kunsthandwerk und die Industriekultur vor Ort kennenzulernen, eröffnet sich Besuchern die Chance, die verschiedenen Schätze der klassischen Automobilkunst aus der Nähe anzuschauen.



Weitere Informationen und Impressionen zur ADAC Landpartie Classic finden Sie unter <http://adac-landpartieclassic.de/>.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Fußball-Weltmeisterschaft 2018 hatte uns alle fest im Griff. Der Beste hat gewonnen – Gratulation an Frankreich! Nun können Sie sich gern unseren Bildungsangeboten zuwenden, denn mit unserem aktuellen Bildungsprogramm können Sie genauso punkten.

Mit bewährten und neuen Bildungsangeboten rollt unser Bildungsball in den Herbst/Winter 2018. Unsere Dozenten und Dozentinnen in den Veranstaltungen sind dabei Ihr persönlicher Bildungstrainer oder Bildungscoach. Sie motivieren, spornen an und begleiten Sie – damit Sie auch Morgen und Übermorgen Freude am Lernen haben. Nehmen Sie den Bildungsball gern auf! Werden Sie Bildungsweltmeister!

Auch wir sind für Sie startklar. Melden Sie sich gern über unsere Internetseite vhs.teltow-flaeming.de oder per E-Mail an. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung!

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Staeck
Leiterin der VHS TF





Marone	Küchen- utensil	weib- liches Haustier	Färbe- bad	Material- verlust am Reifen	▼	germa- nische Gottheit	▼	Schön- heits- fehler	Land im Wasser (Mz.)	▼	indische Sing- vögel	Kinder- tages- stätten (Kw.)	▼	deut- sches Adels- prädikat	▼	Hygiene- produkt	Autor von 'Momo' †
Symbol des Friedens- Vogel	▶	3				größter Strom Europas		Eiweiß- gift	▶		kleine russi- sche Münze	▶		Haupt- stadt von Kap Verde		dt. Schau- spieler † (Hans)	
▶				eine unbunte Farbe	▶					Pariser U-Bahn (Kw.)		schmaler Weg					
Hinter- halt		Pfingst- vogel	▶					Nacht- lager		Meeres- fisch ugs.: foppen	▶		2				
▶				balti- sches Volk		Jazzstil arabisch: Berg- gipfel	▶					altägypt. Gott v. Memphis		Verlade- maschi- nen		dt. Kompo- nist † 1847	
Fluss durch Berlin		Regie- rungs- sitz von Bolivien	limitiert Kosovo- Friedens- truppe	▶								Doppel- gewebe		1			
kanadi- scher Wapiti- hirsch	▶			Keim- gut Gift- pflanze	▶				bewe- gungs- los	▶	11						
▶			4			Kurz- schreib- form (Kw.)	▶					Moral- begriff		Zweig heftige Wut (ugs.)			
palästi- nensi- scher Politiker †	Haut- öffnung Behelfs- bau	▶											8			Kurz- mittel- ungen (Kw.)	hart- näckig, ver- bissen
deut- scher Adels- titel	▶		7									Staats- ober- haupt		Gewürz Staat in Süd- amerika			
▶				Waffe 'scharf machen'		Damen- unter- wäsche	▶										
größte Stadt Boliviens (La ...)		synthe- tische Droge (Abk.)	▶											Abk.: Funk Zwerg- baum		6	
▶												Kraftfah- rerorga- nisation (Abk.)		chem. Element Vorname Beckers			
asiati- sche Kampf- sportart		be- stimmter Artikel resolut	▶									Medien- bezugs- art (Mz.)					ange- pflanzte Blumen- fläche
ein Stern- bild	▶											russi- scher Strom Kurort				Spreng- stoff (Abk.)	
▶				Schalter am Com- puter		Zimmer- winkel		Wärme- grad		ein Vorname Lord Byrons	Schwei- nehaar	▶					
abschlä- gige Antwort	Heil- pflanze		Teil des Buchs	▶							Name der Europa- rakete	▶					
alt Römi- scher Grenz- wall	▶					Satzteile		Erd- trabant	▶				Kunst- wort: nicht durstig				
▶			Roh- kost- speise		Stachel- insekt						Für- sorge, Hege	▶					
einsam, wüst		Denk- schrift (Kw.)	▶	10				Hit der 'Beatles' Kicher- laut	▶								
▶					früher Gold- gewicht					sowje- tische Mond- sonde							
Ärger, Verstim- mung		vorbei			schwei- zerischer Ur- kanton		9		Welt- raum	▶							
schnell, schnittig	▶							ehem. Einheit für den Druck		5							
Kirgisen- zelt- lager	▶				Druck- werk, Massen- medium												
▶								Fremd- wortteil: vor									
Ton- künstler		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11					

Ihr Bild auf Leinwand gedruckt.

Ob als Geschenk, persönliche Erinnerung oder zur Hochzeit am Empfang für alle Gäste zum Unterschreiben - jedes Foto wird zum Kunstwerk. Sie können eine Vielzahl an Größen bei uns bestellen, von 30 x 30 cm bis 120 x 120 cm.

Preisbeispiel:
Künstlerleinwand auf Keilrahmen gespannt im Format 60 x 40 cm = 40,50 Euro zzgl. MwSt., evtl. Bildbearbeitungskosten (je nach Aufwand) und Versand

www.werbeagentur-maerz.de | Tel.: 033745 - 50 407

KRAFTFAHRER

1
E V A R d R E R K I S N W
G N U L I E Z Z T U V
E U L V L N V S V R
L T V I R U E K
F R E H O J L U W N N
P T E H O W E W I
E d S E M S D E O
1 I I S D N O W S E W I
E N V I R V N E K C U R G
E L S O B K L E O N I E N
B N O D S B E K
S O B V S V D C
H O B U E L V R K
N J E C V D D T R Z
L N E G E R N N Z V d
S I N V N O R V B
E V H E E H O d
L S V V O N E L S L V J V V
L R V L S R E L V V S K T E
E K I d L Z N E R G E J
B V S E N T B T E E R d S
E T E K X V W E T O R I d W
Q V J d L S S I E M E N V T
N I N I X O N K E B U V L
E K E d O K E I N V L S V K S S E
S V B W V



Veranstaltungen/Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
18.08.	14.00 Uhr	Papltitz	Gemütlicher Spintennachmittag im Gutsarbeiterhaus
15.08. – 19.08.		Klasdorf	5 Tage Konzerte und Workshops „UMRANGIERT – Jazz und mehr“ im Bahnhof und Kulturhof Klasdorf (Programm siehe S.)
25.08.	09.30 Uhr	Petkus	16. Vereinsmeisterschaften im Tischtennis – Sportzentrum Petkus (siehe S. 15)
26.08.	15.00 Uhr	Glashütte	Kabarettistischer Liederabend „Alles Gute Jungs“ der neuen Bühne Senftenberg in der Alten Hütte (siehe S. 10)
28.08.	14.30 Uhr	Papltitz	Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus
31.08.	17.00 Uhr (19.30 Uhr)	Groß Ziescht	Orgelimprovisation mit KMD Peter-Michael Seifried zum Stummfilm Nathan der Weise in der Kirche (siehe S. 10)
01.09.	14 – 19 Uhr	Baruth	12. Baruther Weinbergfest auf dem Baruther Mühlenberg (siehe S. 11)
07.09.	13.30 – 18 Uhr	Baruth	Feierliche Straßeneinweihung der „Muruner Straße“ im Bebauungsgebiet „Am Heideweg“ (siehe S. 6)
	19.00 Uhr	Horstwalde	Vereinssitzung der Dorfgemeinschaft Horstwalde im Gemeindehaus
08.09.	ca. 11.15 – 14.30 Uhr	Glashütte	Zwischenstation von rund 100 historischen Oldtimern aus den Baujahren 1928 – 1986 im Museumsdorf Glashütte (siehe S. 16)
	18.00 Uhr	Merzdorf	Mitgliederversammlung Verein und öffentliche Ortsbeiratssitzung mit anschließendem Grillen
09.09.		Horstmühle	„Tag des offenen Denkmals“ in der Horstmühle
	10.00 Uhr	Papltitz	Tag des offenen Denkmals und 2. Papltitzer Wollfest auf dem Gutsarbeiterhof
15.09. – 16.09.	10 – 18 Uhr	Klein Ziescht	Urstromtal Pokal „Autocross & Stockcar“ des MSC Baruther Urstromtal e. V. + Pokal des Bürgermeisters im ADMV (siehe S. 11.)
16.09.	10.00 Uhr	Dornswalde	Radtour zum Gasthaus Mittelmühle über Massower Heide , (Anmeldungen bis 01.09.18 unter 03370461319)
25.09.	14.30 Uhr	Papltitz	Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/bis	Öffnungszeiten	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
17.06. – 29.08.	Di - So 11.00 - 17.00 Uhr	Glashütte	Rosika Janko-Glage „Was mich bewegt“ – Malerei und Grafik in der Galerie Packschuppen, Hüttenweg 19
ab 02.09.	Di - So 11.00 - 17.00 Uhr	Glashütte	Werke von Karen Ascher und Sebastian Franzka in der Galerie Packschuppen, Hüttenweg 19
bis 31.12.	So 14.00 - 16.00 Uhr	Baruth	Sonderausstellung „Blaudruck“ im Museum der Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 2 (oder nach Vereinbarung unter e-mail: nitsche-ute@web.de)



Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

- **Nordic Walking** – Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
- **Senioren-Radtouren** – Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle
- **Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt** – Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr (zus. Termine möglich unter 0174 / 1656080 Fr. Marsch)
- **Hofladen Kemlitzer Str. 6** – geöffnet Montag - Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
- **Schäferhaus** – (Kemlitzer Str. - gegenüber dem Gutsarbeiterhaus)
- **Alpaka-Führungen** – nach Anmeldung möglich über Frau M. Ohlsen – Tel. 0152 / 22477964
- **Volleyball** – Dienstag um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz Birkenhain

Paplitiz im Internet: www.paplitiz.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Dornswalde

- **Stuhlgymnastik für Menschen mit Gelenkproblemen** – Montag um 15.00 Uhr (Anmeldung unter 033704-67310)
- **Handarbeitsabend** – Dienstag um 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61329)
- **Gymnastik** – Mittwoch um 16.00 Uhr + 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-67310)
- **LineDance für Anfänger** – Montag um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61342)
- **Tanzkurs** – Donnerstag oder Freitag 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61319)

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei** – Samstag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferei A. Rottstock, Tel. 033704 / 61889 oder E-mail a.rottstock@gmx.de
- **Kräuterwanderung/Seifengießen** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber, Tel. 0337041 / 65396 E-mail: kraeutergarten@nexgo.de
- **Filzkurse für Jedermann** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik "ROS(T)IGE ZEITEN", C. Albrecht Tel. 033704 / 67933
- **Führungen durch das Museum- ab 10 Pers. (auf Anmeldung)** – Kindergeburtstag mit Glasmacherreise (mit Anmeldung) Selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

Wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt der Vorstand unter 033704-61383 (Herr Langner)

- **Kartenspiele: Rommee, Skat & weitere** – Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
- **Turnen** – Montag und Dienstag
- **Strickgruppe** – Montag einer gerade Kalenderwoche

Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt Herr Langner unter Tel. 033704 – 61383.

Wöchentliche Probe der Goersch'schen Chorgemeinschaft „1842“ Baruth/Mark e. V.

Probe ist immer montags jew. um 20.00 Uhr im Landgasthof Lindenhof, Rudolf-Breitscheid-Straße 45

Neuzugänge sind herzlich Willkommen.